

Größe und Bevölkerung. Afrika hat 29900000 qkm (dreimal so viel als Europa (aber nur 177 Mill. Bewohner. Im Süden des Erdteils wohnen die Hottentotten, im Innern: die Bantuneger (Kaffern), die Sudanesen (die eigentlichen Neger) und die Fula (Fellata, d. h. die Gelben), im Norden: die Ägypter und die Araber (Beduinen).

Höhengestaltung, Gebirge.

Die Südhälfte Afrikas ist ein Hochland mit einer Einsenkung in der Mitte; einzelne Bergzüge durchziehen das Hochland mit den Gipfeln des Kilimandscharo (6000 m) und des Kenia. Im Norden dieses Hochlandes finden wir das Alpenland von Habesch und das Hochland von Sudan.

Drei Stufen-(Terrassen-)Länder umgeben dieses Hochland; im Süden: das Kapland, im Westen: Senegambien, im Norden: Sudan. Nördlich vom Sudan befindet sich die Wüste Sahara. Noch sind zu bemerken: das Kongogebirge und das Atlasgebirge.

Flüsse Afrikas.

Name.	Quellgebiete.	Mündung.	Richtung des Laufes.	Stromlänge
1. Nil	Der weiße Nil: im Viktoriasee Der blaue Nil: in Abessinien	Mittelländ. Meer	nördlich	6000 km
2. Kongo	Im Innern Afrikas	Bufen von Guinea	westlich	4700 "
3. Niger	In Hoch-Sudan	" " "	bildet einen n. Süden offen. Halbreis	4200 "
4. Sambesi	Im Innern Afrikas	Kanal v. Mozambique	östlich	2600 "
5. Oranje	Im Oranje-Freistaat	Atlant. Ozean	westlich	2000 "
6. Senegal	In Hoch-Sudan	" "	Westen	1500 "
7. Gambia	"	" "	"	1500 "

Der Nil überschwemmt jährlich das Nilthal und erzeugt dadurch Ägyptens große Fruchtbarkeit. Unterhalb Kairo beginnt seine Delta-bildung, die beiden größten Arme erreichen bei Rosette und Damiette das Mittelmeer.

Klima und Erzeugnisse:

Afrika gehört zum weitaus größten Teile ($\frac{4}{5}$) zur heißen Zone, die Hitze ist also dort bedeutend; da dieser Erdteil aber im Innern wasserarm ist, und nur geringe Berührung mit dem Meere hat, so ist die Temperatur schroff wechselnd, dem glühenden Tage folgt oft die